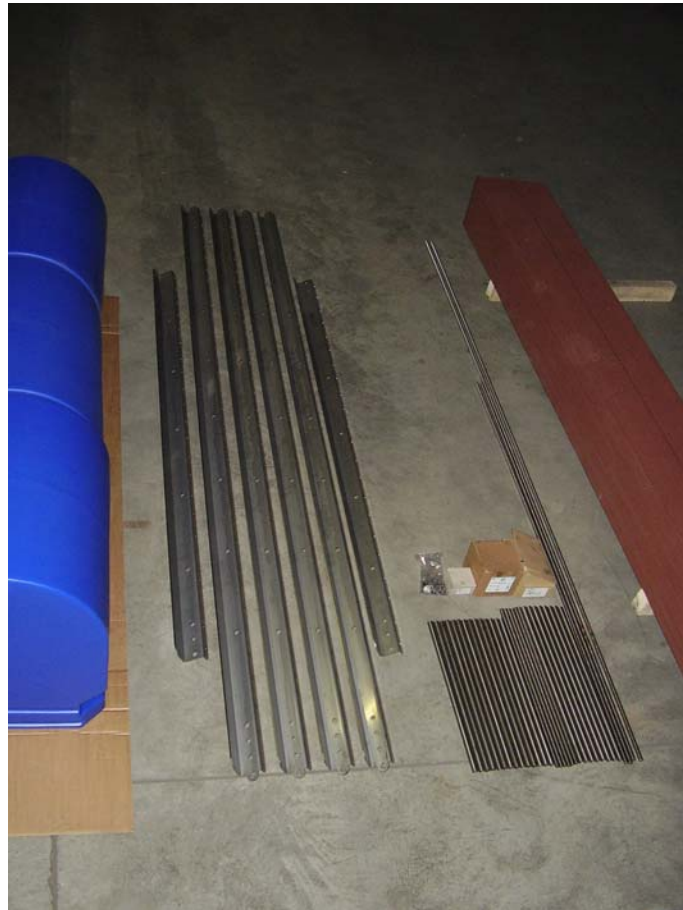


Montageanleitung und Wartungsempfehlung – Steganlage mit Ponton Typ03



Montage muss durch mindestens zwei Personen erfolgen.

Die Montage sollte auf sicherem waagrechttem Untergrund erfolgen

Stets auf sicheren Stand der zu montierenden oder bereits montierten Teile achten!

Achten Sie bei der Montage auf die richtige Reihenfolge entsprechend unserer Aufbauanleitung.

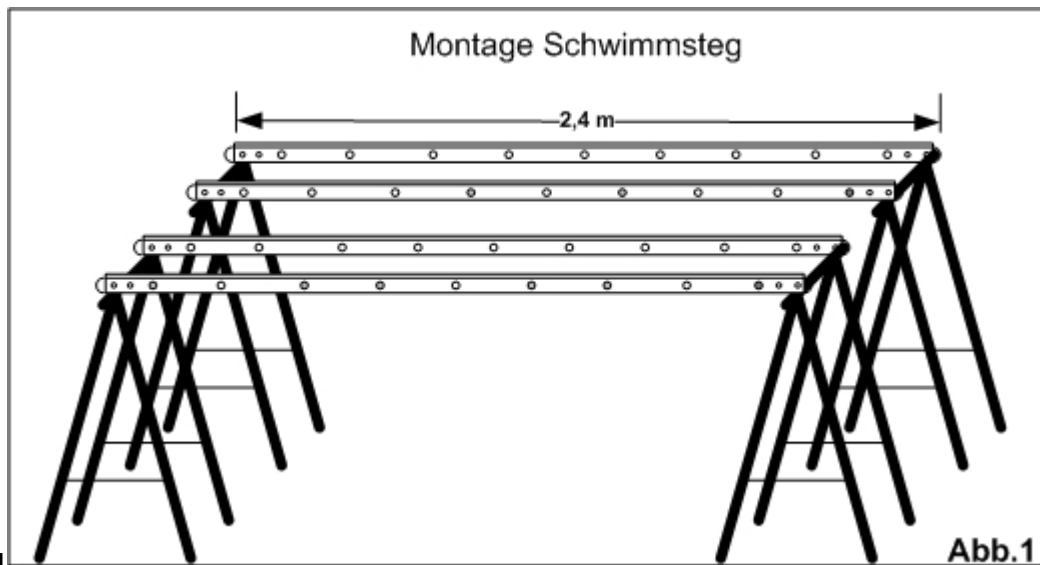


Abb.1

Abb.1

Die Montage erfolgt, wie auf den Bildern ersichtlich, auf Böcken (1), wobei jeweils zwei Enden der Z-Schienen (2) im Abstand einer Pontonbreite auf einem Bock liegen. Der Abstand der Böcke muss nach dem erforderlichen Abstand zwischen den Pontonreihen bemessen werden.

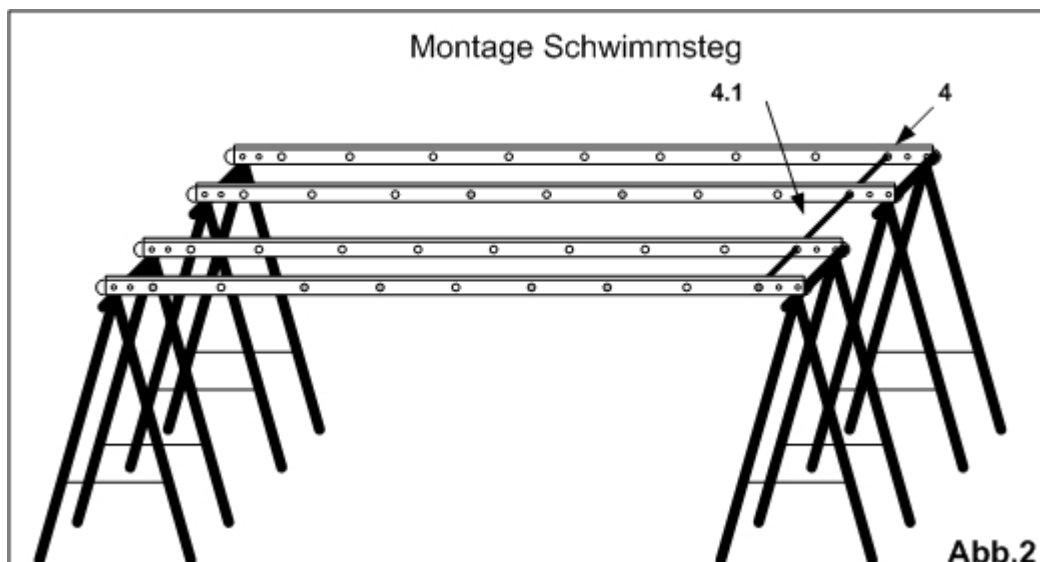
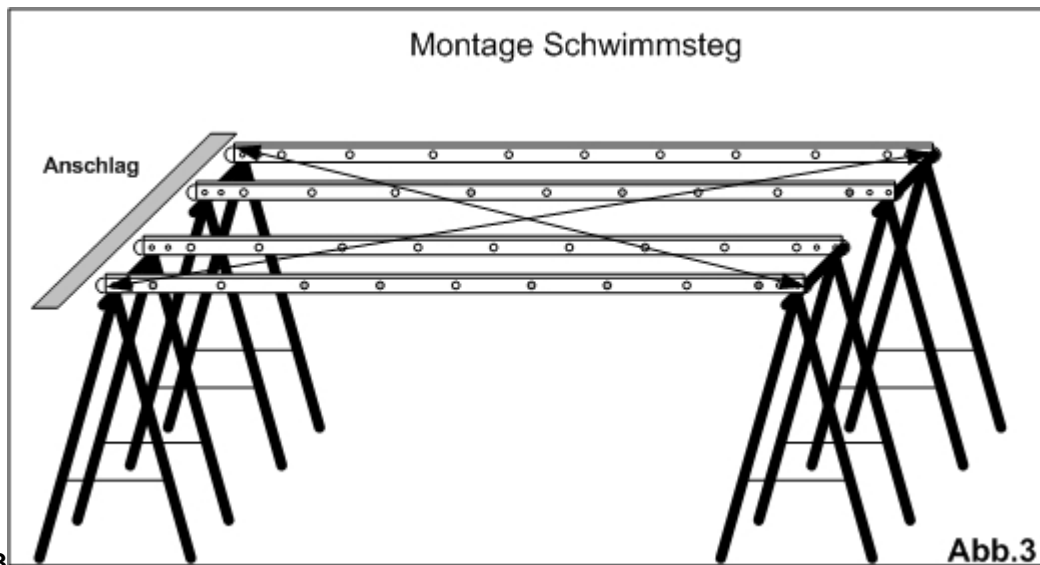


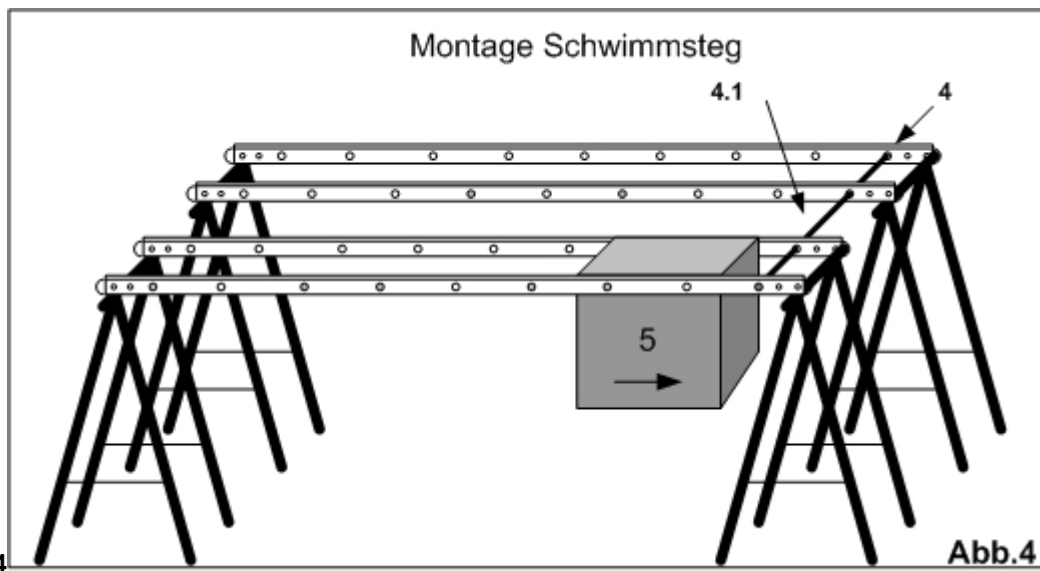
Abb.2

Zwischen den Z-Schienen(2) werden die Gewindestangen (3) immer mit einem Schutzrohr(4.1) überzogen, wobei das über den Schwimmkörpern (5) passende Schutzrohr stets 455mm (4) lang ist. Die Länge der übrigen Schutzrohre (4.1) ergibt sich aus dem Abstand der Pontonreihen und ist der Zeichnung zu entnehmen

Nach Einführen der ersten Gewindestange(3) in die 4. Bohrung der Z-Schiene(2) incl. aller Schutzrohre ist das System **rechtwinklig** auszurichten. **Nur so ist die Passgenauigkeit aller weiteren Bauteile gewährleistet.**



Wichtig !
 Rechtwinkligkeit herstellen durch Ausmessen der Diagonalen - beide Längen müssen gleich lang sein. Ausrichten der mittleren Z-Schienen mit Hilfe eines Anschlages..



Vor dem Einführen weiterer Gewindestangen werden immer die Pontons(5) eingesetzt. Die Pontons(5) liegen eng an den Schutzrohren an.

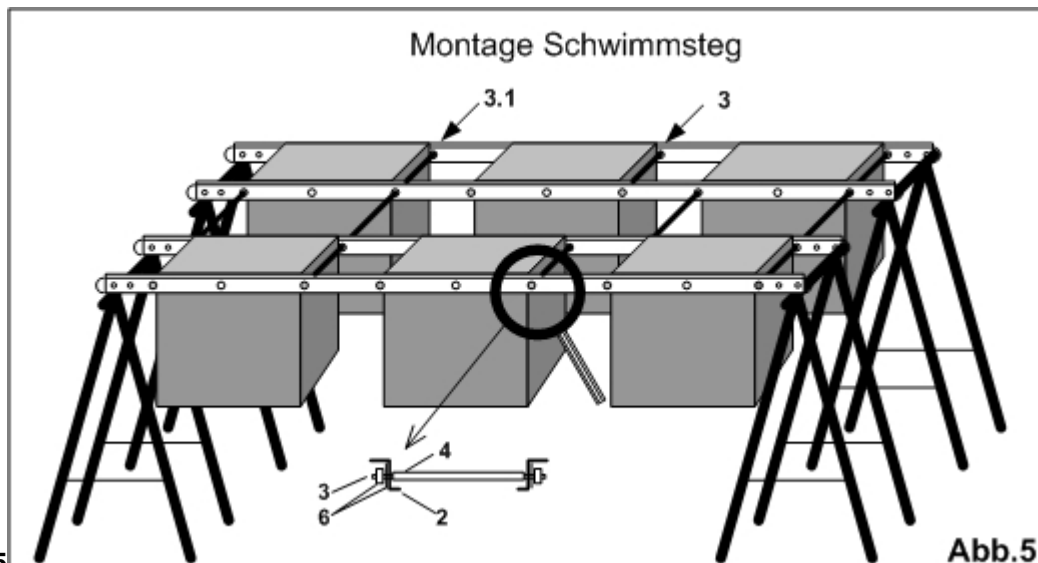


Abb.5

Abb.5



Die Schutzrohre geben den Abstand der Z-Schienen(2) vor. Es ist darauf zu achten, dass die Muttern mit Scheibe(6.) an den beiden Enden der Gewindestangen(3 oder 3.1) fest verschraubt werden mittels Drehmomentenschlüssel (2kNm) und Gegenkontern der anderen Mutter (kein sichtbarer Abstand mehr zwischen Schutzrohr und Z-Schiene). Beim Festziehen der Muttern kommt es bedingt durch die Materialeigenschaften des Edelstahl zu knirschenden Schnarrgeräuschen.

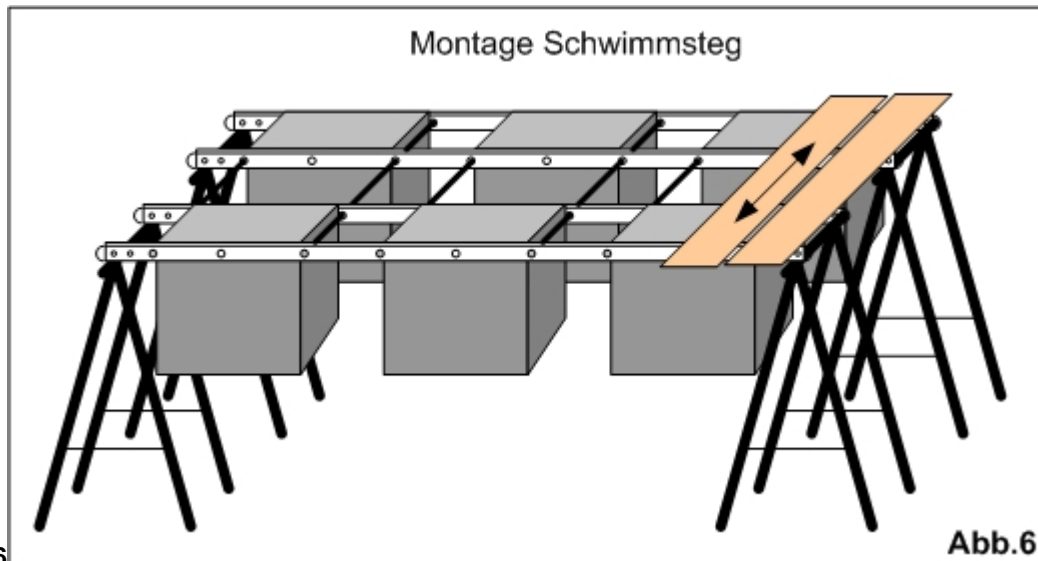


Abb.6

Abb.6



Nach der Montage der Schienen und Pontons(5) erfolgt die Befestigung des Belages(11). Auf Wunsch wird Ihnen für die Einbringung der Bohrungen im Belag (Holz oder Kunststoff) eine Bohrlehre(12) mitgeliefert.

Sollten Sie die Variante des vorgebohrten Belages gewählt haben, werden die Bretter nur noch von oben auf den Unterbau gelegt und Brett für Brett mittels Schlossschraube und Mutter (13) **von innen nach außen** mit den Z-Schienen fest verbunden.



Technus KG (GmbH & Co.)

Am Schwarzen See 17

17166 Teterow

Tel. 03996 15 750 00

Fax 03996 15 750 08

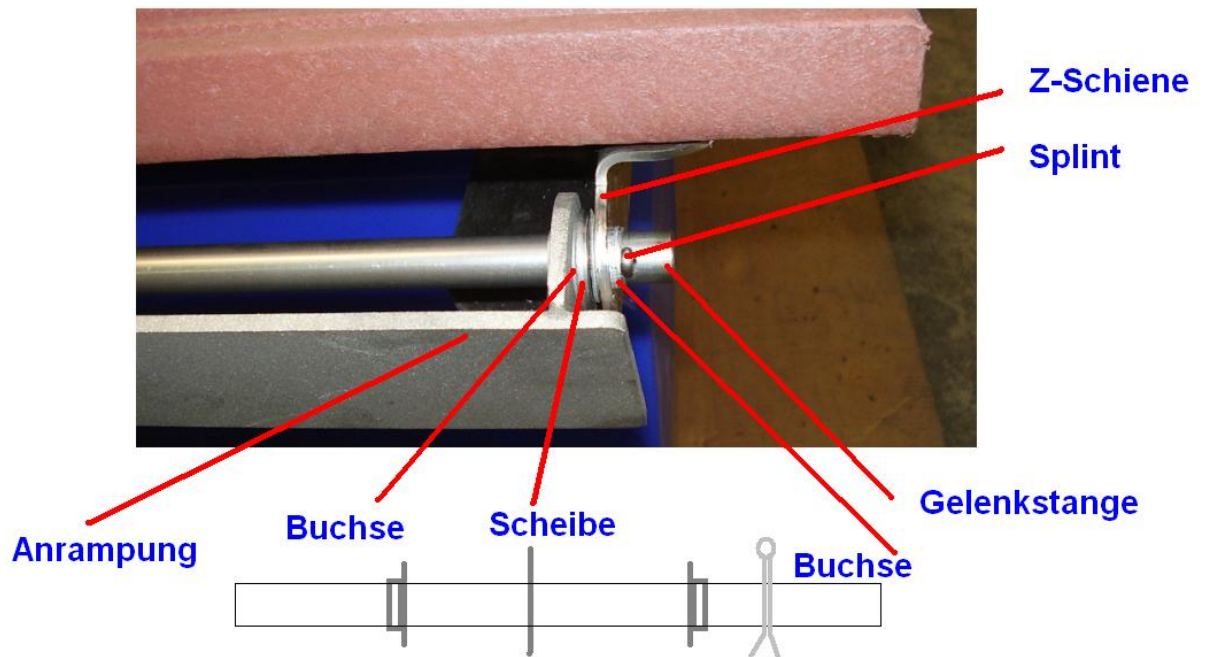
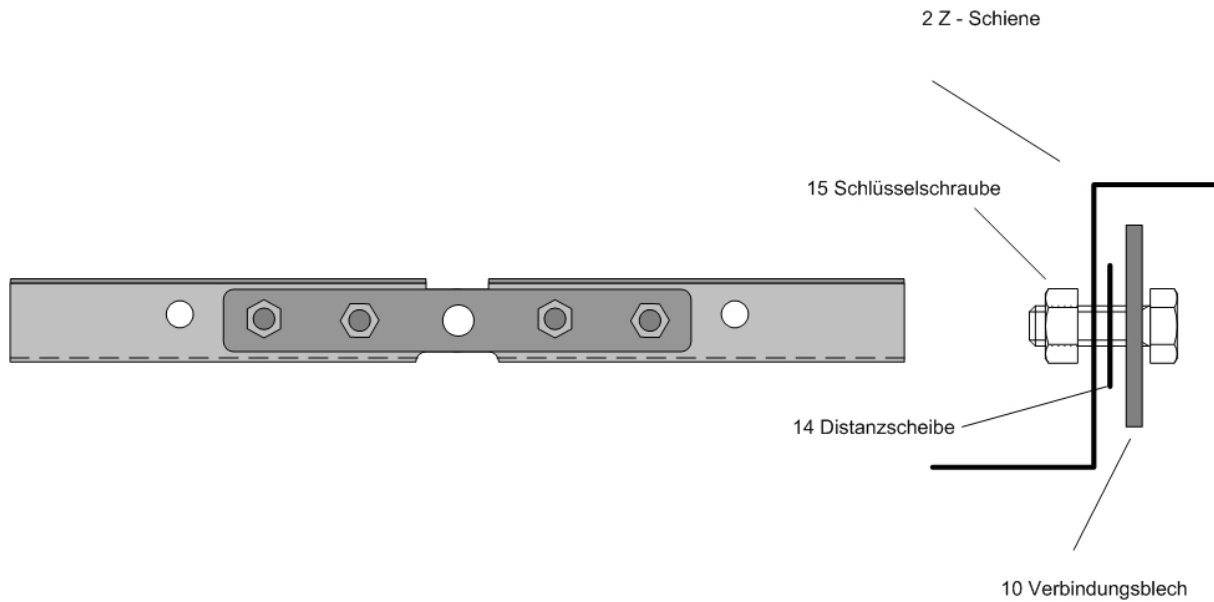
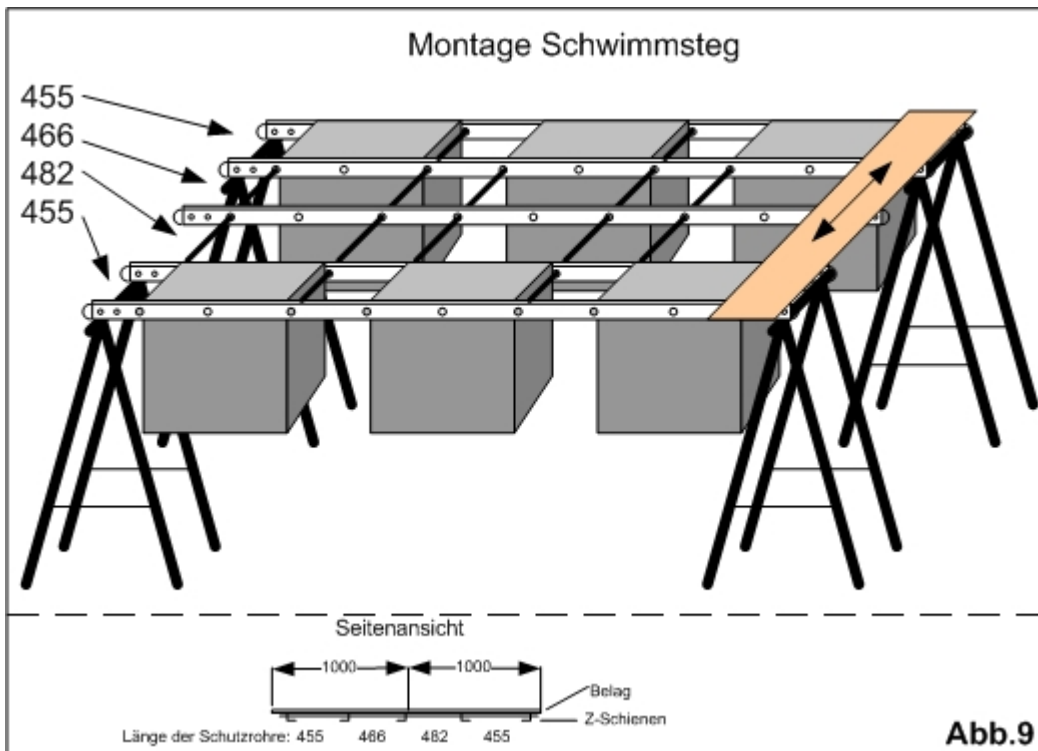


Abb.7 Montage durch Gelenkverbindung zwischen Stegsegmenten oder Anrampung
 Beim Einführen der Gelenkstange(7) als Verbindung zwischen den Stegsegmenten ist in jede Durchführung eine der mitgelieferten Buchsen(8) einzusetzen. An jedem Ende der Gelenkstange wird ein Splint(9) eingeführt.

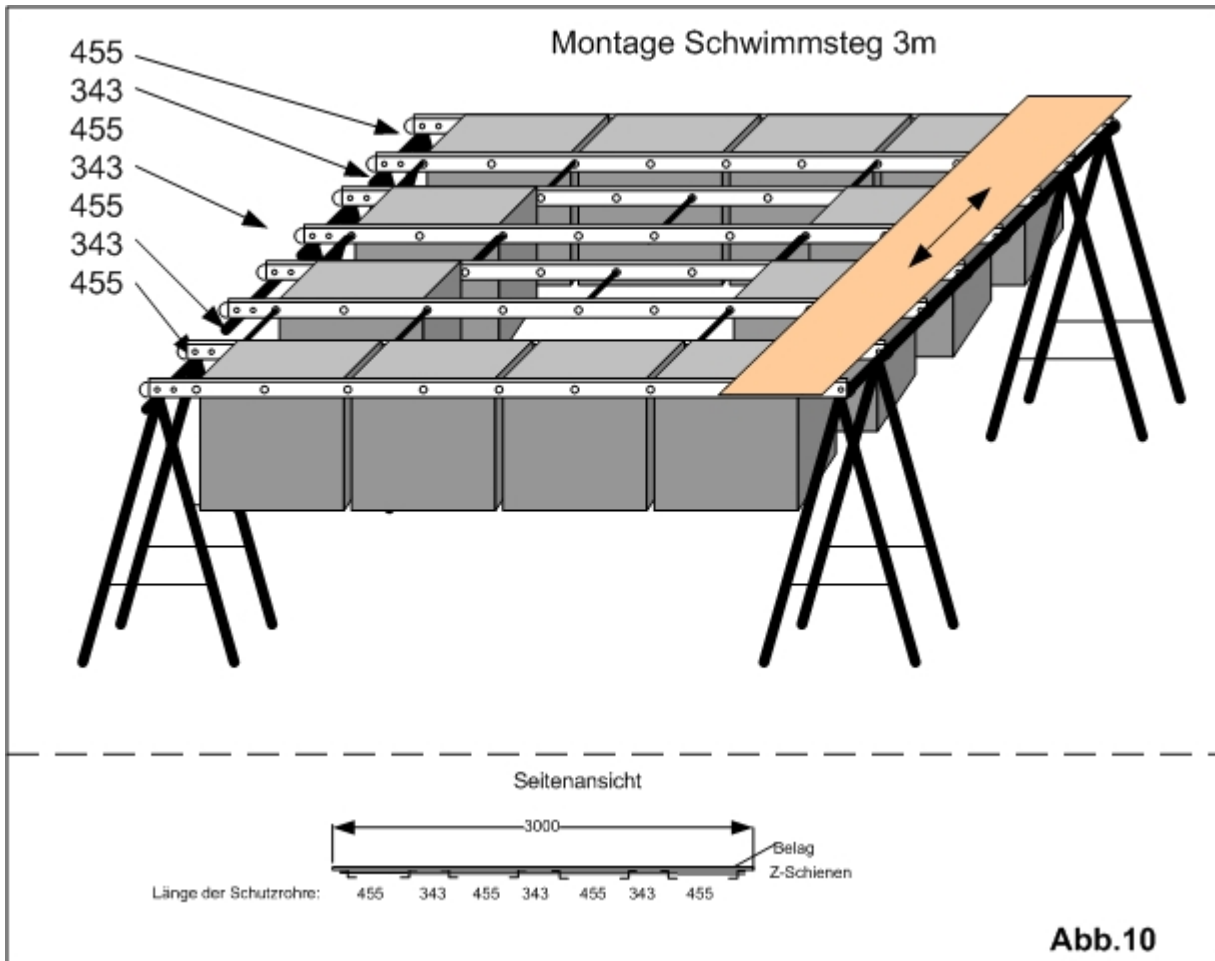
**Abb.8****Abb.8** Montage als starre Verbindung

Sollten zwei Elemente starr miteinander verbunden werden, so ist das gelieferte Edelstahlblech (10) entsprechend der Zeichnung an zwei aneinandergrenzenden Z-Schienen an je vier Punkten mittels Verschraubung (15) anzubringen. Den Materialausgleich bringt die mitgelieferte Unterlegscheibe (14), die zwischen Z-Schiene und Verbindungsblech (10) montiert wird.



Die Abb.9 zeigt die speziellen Abstände der Z- Schienen bei der Montage eines Stegsegmentes von 2 Meter Breite.

Um die Bohrungen des Belages mittig setzen zu können, wurde die mittlere Z- Schiene um wenige Millimeter seitlich versetzt und somit ist auf die spezielle Länge der Schutzrohre zu beiden Seiten der mittleren Z- Schiene zu achten.



In der Abb. 10 wird die Montage einer Steganlage 3 Meter Breite dargestellt. Es sind die Anordnung der Pontons und die Abstände der Z-Schienen, bestimmt durch die Länge der Schutzrohre, zu beachten.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, mindestens halbjährlich die Funktionsmerkmale:

- fester Sitz der Schraubverbindungen,
- Funktionsfähigkeit der Scharniere und Gelenkstangen(7)
- Sitz der Buchsen(8)
- Kontrollieren Sie auf Rissbildungen insbesondere Z-Schiene(2) sowie die Kopplungselemente (Gelenkverbindung/starre Verbindung) zwischen 2 Elementen
- Kontrollieren Sie Rissbildung an Pontons (kann durch mechanische Einwirkung möglich sein)

Das Material PE ist brennbar!

Es ist darauf zu achten, dass Wärmequellen nicht direkt auf die Kunststofffläche einstrahlen bzw. mit diesen in Berührung kommen.

Die Deformierung und Instabilität der Ponton kann bei Temperatureinwirkung von über 110°C eintreten.

Beachten Sie die maximale Nutzlast Ihrer Steganlage: 1,013 kN/m²

- 1 Montagebock
- 2 Z-Schiene
- 3 Gewindestange 490mm
- 3.1 Gewindestange
4. Schutzrohr 455mm
- 4.1 Schutzrohr
- 5 Schwimmkörper
- 6 Mutter M 12 mit Scheibe
- 7 Gelenkstange
- 8 Buchse
- 9 Splint
- 10 Verbindungsblech
- 11 Belag (Kunststoff, Holz)
- 12 Bohrlehre
- 13 Schloßschraube mit Mutter M 8
- 14 Distanzscheibe
- 15 Schlüsselschraube M 10 mit Mutter und Scheibe

Inhaltsverzeichnis:

Montageanleitung	Seite 1-9
Wartungsempfehlung	Seite 10
Legende	Seite 11